

# Umwelt / Verwaltung

## Rat ö 09.12.2008

### Umwelt schonen durch Recyclingpapier (SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (TOP 6 a)

Herr Hagedorn begründet den Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Bezugnahme auf die Einzelheiten der umfangreich schriftlich vorliegenden Begründung. Er fordert die Verwaltung nachdrücklich dazu auf, Möglichkeiten des verstärkten Einsatzes von Recycling-Papier intensiv zu prüfen und dabei das vorbildhafte Vorgehen anderer Städte einzubeziehen. Daneben sei auch eine Verringerung des Gesamtpapierverbrauches zu überprüfen.

Aufgrund eines entsprechenden Hinweises von Herrn Hagedorn, dass eine Vorlage zu früherem Zeitpunkt besser wäre, sagt Herr Oberbürgermeister Pistorius die Erstellung der Vorlage bis zur Februarratssitzung zu.

Herr Dr. E. h. Brickwedde nimmt ebenfalls Bezug auf Vergleichszahlen anderer Städte und macht deutlich, dass allerdings für die Stadt Oldenburg zu beachten sei, dass hierbei der Gesamtpapierverbrauch ohne Einbeziehung der Schulen ausgeworfen sei. Dennoch sieht auch er als unumstößliche Zielvorgabe der Verwaltung, den Einsatz von Recycling-Papier mit dem Ziel einer Erhöhung auf 100 % schnellstmöglich zu überprüfen.

Herr Dr. Thiele begrüßt den Inhalt des Antrages namens der FDP-Fraktion ausdrücklich. Er bedauert, dass eine entsprechende Selbstverpflichtung, die es für die Stadt Osnabrück bereits zu früherem Zeitpunkt gegeben habe, offensichtlich aus den Augen verloren wurde.

Herr Hus sieht die Notwendigkeit zur Reduzierung des Papierverbrauches und zum verstärkten Einsatz von Recycling-Papier im Zusammenhang des beschlossenen Programms zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung und fordert die Verwaltungsspitze auf, Strukturen zu schaffen, die die entsprechende Fragestellung künftig nachhaltiger als bisher bearbeiten, da dringender Handlungsbedarf bestehe. Er verweist ferner darauf, dass die Stadt Osnabrück vor einigen Jahren dem Klimabündnis der Städte beigetreten und auch in diesem Zusammenhang eine Selbstverpflichtung eingegangen sei.

### Beschluss:

In der Verwaltung der Stadt Osnabrück und ihren Tochtergesellschaften wird aus Gründen des Klima- und Ressourcenschutzes der Einsatz von Recyclingpapier erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Bezugnahme auf den Papieratlas 2008 - Recyclingfreundlichste Stadt Deutschlands - das Beschaffungswesen der Stadt Osnabrück und ihrer Tochtergesellschaften auszurichten. Die städtischen Dienstanweisungen sind in diesem Sinne neu zu fassen.

### Beratungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.